

„Auswirkungen von Krisen rund um die Geburt“ Fachtag am Donnerstag, 27.04.2023, 10.00 – 16.00 Uhr ChorForum, Fischerstr. 2-4, 45128 Essen-Südviertel

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte,
mit einer Schwangerschaft erfüllt sich für viele Frauen und Paare ein Lebenswunsch.

Nach anfänglicher Euphorie kann es aus unterschiedlichsten Gründen dazu kommen, dass Frauen während der Schwangerschaft oder nach der Geburt ihres Kindes in eine Krise geraten. Gefühle von Unsicherheit, Selbstzweifel und Angst vor dem neuen Lebensabschnitt treten auf. Oder auch Schuldgefühle, da sie nicht dem - auch von sich selbst - erwarteten Bild einer glücklichen Mutter entsprechen.

Auch Männer können in eine postpartale Krise geraten, da durch die Geburt eines Kindes der notwendige Wandel von einer Zweier- zu einer Dreierbeziehung vom Vater eine große Anpassungsleistung erfordert.

Das gesamtgesellschaftliche Bewusstsein für die Bedeutung der emotionalen Verfassung der Schwangeren, Mütter und Väter steigt.

Neben dem Interesse an der körperlichen Verfassung der Schwangeren und ihres Kindes rückt zunehmend auch die psychische Verfassung der Schwangeren in den Blick. Heute kann nachgewiesen werden, dass auch die emotionale Situation der Schwangeren Auswirkungen auf die körperliche und psychische Gesundheit der Kinder hat.

Wir möchten mit unserem Fachtag gern die große Chance nutzen, über dieses Thema zu informieren, zu sensibilisieren und Unterstützungsangebote bekannt zu machen. Nur wer um die Bedeutung weiß, kann die Weichen für einen positiven Entwicklungsverlauf früh stellen. Diese Veranstaltung wendet sich an alle Interessierte, Betroffene und Fachkräfte.

Zwei Fachvorträge von Britta Scheufens, Psychologische Beraterin und Coach und Nicole Ebrecht-Fuß, Sexualpädagogin und Familien-Begleiterin (MA) gemeinsam mit Rita Bawolski, SHG Krise und Geburt werden Symptome und Ursachen für Krisen rund um die Geburt darstellen, die unterstützt durch persönliche Erfahrungsberichte von Betroffenen sehr eindrücklich die Situation der Eltern aufzeigen.

Es besteht die Möglichkeit zur Diskussion nach den Vorträgen. Unterstützungsangebote werden vorgestellt und Infostände können aufgesucht werden.

Ich freue mich sehr, Sie zu diesem Fachtag der Frühen Hilfen ins ChorForum einladen zu können.

Susanna Mertes
Netzwerkkordinatorin Frühe Hilfen
Jugendamt der Stadt Essen

Bitte melden Sie sich bis Freitag, den 14. April 2023 an unter:
Susanna.Mertes@jugendamt.essen.de

Zusätzlich geplant werden zwei Online-Veranstaltungen mit folgenden Themen:

- "Bindung von Anfang an" das Bindungskonzept „Haut auf Haut“ im Krankenhaus der Augustinerinnen: sicher-geborgen-entspannt, Frau Witsch und Susanne Ritz (Hebammen)
- Vortrag Verein Traum(a)Geburt e.V., „Gewalt& Traumatisierung in der Geburtshilfe - gesundheitliche, soziale und wirtschaftliche Folgen für Betroffene“, Frau Catrin Domke, Ärztin, Vorsitzende von Traum(a)Geburt e.V., Rosenmütter Rhein-Main Selbsthilfe

Die genaue Terminierung der Online-Angebote wird in einer separaten Mail Anfang 2023 versandt. Weitere Informationen hierzu bei: Rita Bawolski, info@kriseundgeburt.de

Zum Schutz aller wird die Veranstaltung unter Berücksichtigung der dann geltenden Coronaschutzverordnung durchgeführt.

Programm:

- 09.30 Uhr: Einlass – Infostände können besucht werden
- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Susanna Mertes, Netzwerkkoordination Frühe Hilfen
- 10.10 Uhr *"So haben wir uns das nicht vorgestellt! – Psychische Krisen rund um Schwangerschaft & Geburt"*
Britta Scheufens, Psychologische Beraterin und Coach
Vortrag mit anschließender Diskussion
- 12.15 Uhr Open Space mit Imbiss
- 13.00 Uhr *„Traumatisierungen rund um die Geburt“*
Nicole Ebrecht-Fuß, Sexualpädagogin + Familien-Begleiterin (MA),
ganzheitliche Geburts-Trauma-Begleiterin, Doula
Rita Bawolski, SHG Krise und Geburt
Vortrag mit persönlichen Erfahrungsberichten von Betroffenen und
anschließender Diskussion
- 15.00 Uhr Kleine Kaffeepause
- 15.15 Uhr Ideenbörse für eine Zukunftsperspektive
- Welche Angebote fehlen und sollten entwickelt werden?
 - Wie kann man sich besser vernetzen?
 - Weitere Wünsche und Anregungen werden am Wunschbaum gesammelt
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung